

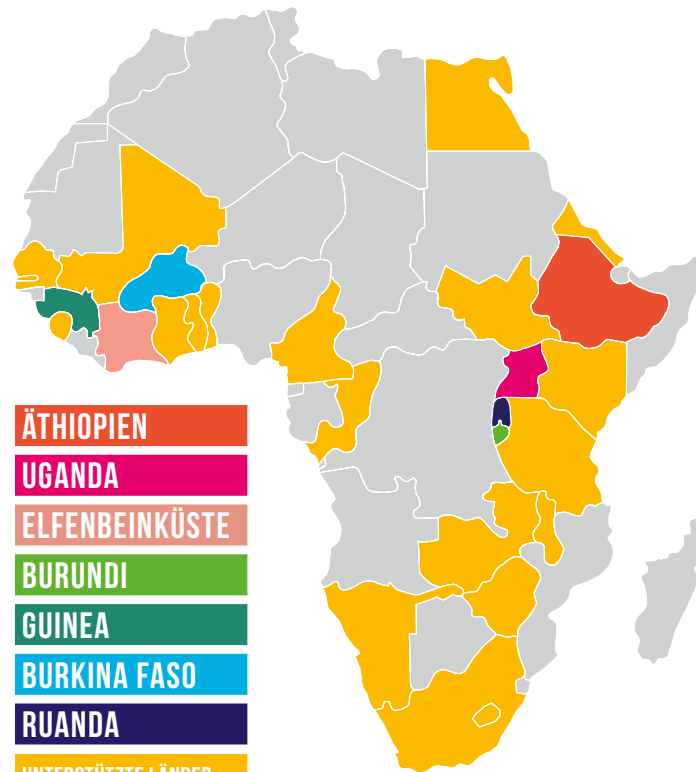


PERSÖNLICHES SCHULPARTNERPROJEKT FÜR KINDERFAMILIEN IN RUANDA UNTERSTÜTZEN

Aktion Tagwerk bietet allen teilnehmenden Schulen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ an, ein persönliches Schulpartnerprojekt für Kinderfamilien in Ruanda zu übernehmen. Die Kinderhilfsorganisation Human Help Network (HHN), fester Projektpartner von Aktion Tagwerk, setzt die Schulpartnerprojekte vor Ort um. Die Schulen erhalten jedes Jahr direkte Informationen aus dem Projekt und über das Land Ruanda. Schülerinnen und Schüler lernen so jedes Jahr eine neue, persönliche Familiengeschichte kennen und erleben die Entwicklungen der Familien mit. Weitere Informationen gibt es direkt bei Aktion Tagwerk.

Darüber hinaus bietet Aktion Tagwerk teilnehmenden Schulen, die bereits eine bestehende Schulpartnerschaft oder ein gemeinnütziges Projekt unterstützen, die Möglichkeit an, wahlweise 25 oder 50 Prozent ihres Schulerlöses nach Abschluss der Kampagne an das eigene Partnerprojekt zu spenden. Der andere Teil des Erlöses fließt in die von Aktion Tagwerk vorgeschlagenen Projekte. Mit rund 250 aktiven Schulpartnerschaften, verteilt auf über 40 Länder, ist dieser Teil des Schülerengagements zu einem großen und individuellen Bestandteil der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ geworden.

Aktion Tagwerk fördert mit diesen beiden Angeboten das langfristige soziale Engagement von Schulen.



NOCH FRAGEN?

Aktion Tagwerk unterstützt teilnehmende Schulen bei der Planung und Durchführung des Aktionstages.

→ Unterrichtsmaterial „Globales Lernen“

Wir bieten verschiedene Bildungs- und Unterrichtsmaterialien für den Bereich „Globales Lernen“ zum Thema Afrika an.

→ Infomobil

Mit unserem Infomobil besuchen wir teilnehmende Schulen im gesamten Bundesgebiet und berichten von den unterstützten Projektländern und Projekten. Gerne besuchen wir auch Ihre Schule, Voraussetzung ist die Anmeldung an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“.

→ Anmeldung

Den Rückmeldebogen zur Anmeldung für die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ sowie weitere Ideen zum Mitmachen und aktuelle Informationen gibt es unter www.aktion-tagwerk.de.

SCHON FÜR...

1€

... kann das Jugendzentrum Kamuli in Uganda ein Kilo Reis zur Versorgung der Auszubildenden kaufen.

5€

... erhält eine Kinderfamilie in Ruanda Saatgut, um ein Jahr lang einen Gemüsegarten betreiben zu können.

12€

... erhält eine dreiköpfige Kinderfamilie in Ruanda ein Jahr lang eine Krankenversicherung.

17€

... können die Schulgebühren in Burkina Faso für ein Kind für ein Jahr bezahlt werden.

50€

... können in Uganda die Schulgebühren für die Berufsausbildung einer/eines Jugendlichen für ein Trimester bezahlt werden.

60€

... können die Schulgebühren samt Schulmaterial für einen jungen Menschen in der Elfenbeinküste für ein ganzes Jahr bezahlt werden.

Aktion Tagwerk e.V. | Bundesbüro | Walpodenstr. 10 | 55116 Mainz

Bundesbüro Mainz:

Tel. 0 61 31 / 90 88 100 | Fax 0 61 31 / 90 88 200

Regionalbüro Nordrhein-Westfalen:

Tel. 02 28 / 92 58 71 0 | Fax 02 28 / 92 58 71 18

Regionalbüro Berlin/Brandenburg:

Tel. 030 / 23 32 90 750 | Fax 030 / 23 32 90 759

www.aktion-tagwerk.de | info@aktion-tagwerk.de



DEIN TAG FÜR AFRIKA

WEN DU UNTERSTÜTZT

Fotos: Bernd Weisbrod, Ingeheim | Design: Andreas Müller - www.signalkraft.de

IN ZUSAMMENARBEIT:

Brot
für die Welt

HUMAN HELP NETWORK
Die Kinderhilfsorganisation



DIE KAMPAGNE „DEIN TAG FÜR AFRIKA“

Der Verein **Aktion Tagwerk** organisiert und veranstaltet jedes Jahr die Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“, eine Aktionsform des ehrenamtlichen Schülerengagements. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler aller Schulformen aus dem gesamten Bundesgebiet von der 1. bis zur 13. Klasse. Die Idee ist einfach: Am „Tag für Afrika“ stehen freiwilliger Einsatz und persönliches Engagement von jungen Menschen für Kinder und Jugendliche in Afrika auf dem Stundenplan. Schülerinnen und Schüler gehen an einem Tag im Schuljahr anstatt zur Schule arbeiten, leisten Hilfsdienste im Freundes- oder Familienkreis, veranstalten einen Spendenlauf „Go for Africa“ oder organisieren verschiedene Schul- und Klassenaktionen. Ihren dabei verdienten Lohn spenden sie für Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Ländern Afrikas. Aktion Tagwerk leistet entwicklungspolitische Bildungsarbeit an Schulen in Deutschland und stellt diverse Unterrichtsangebote und Lehrmaterialien aus dem Bereich „Globales Lernen“ zur Verfügung, um Schülerinnen und Schüler für den Kontinent Afrika, seine Menschen und die Lebensumstände zu sensibilisieren. Über dieses Bewusstsein fördert Aktion Tagwerk das nachhaltige Interesse und Engagement von Schülerinnen und Schülern.

DER ERLÖS

Mit dem Erlös werden Bildungs- und Ausbildungsprojekte in Uganda, Ruanda, Burundi, der Elfenbeinküste, Burkina Faso, Guinea und Äthiopien unterstützt. Hierfür setzt sich Aktion Tagwerk in Zusammenarbeit mit seinen Partnern, der Kinderhilfsorganisation **Human Help Network** und dem Hilfswerk **Brot für die Welt**, ein.

Diese Hilfe wird aber nur durch das Engagement von vielen Schulen in Deutschland möglich. Daher ruft Aktion Tagwerk jedes Jahr zur Teilnahme auf und bittet Schulen, den „Tag für Afrika“ als festen Bestandteil, in Form eines sozialen, praktischen Projektes, im Schuljahreskalender zu integrieren. Aktion Tagwerk und Human Help Network (www.hhn.org) haben schon viele Projekte gemeinsam realisiert. Bis heute werden die meisten unterstützten Projekte über Human Help Network gefördert. Seit 1995 ist Human Help Network mit dem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet und als besonders förderungswürdig anerkannt.

Seit der Kampagne 2015 unterstützt außerdem Brot für die Welt (www.brot-fuer-die-welt.de) die Arbeit von Aktion Tagwerk. Gemeinsam wird das Bildungskonzept „Globales Lernen“ im Rahmen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ erweitert. Auch Brot für die Welt trägt das DZI-Spendensiegel. Mit dem Erlös aus der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ wird ein Projekt von Brot für die Welt in Äthiopien unterstützt.

Eine gute Schulbildung und anschließend eine Ausbildung, das bedeutet Zukunft – weltweit. Viele Kinder und Jugendliche in afrikanischen Ländern haben diesen sehnlichen Wunsch: Sie wollen in die Schule gehen und lernen. Aktion Tagwerk knüpft hier an und möchte langfristig das Recht auf Bildung für Kinder und Jugendliche in den unterstützten Projekten sichern.

DEIN ENGAGEMENT AM „TAG FÜR AFRIKA“ HILFT

KURZINFORMATIONEN ÜBER DIE GEFÖRDERTEN PROJEKTE IN AFRIKA

RUANDA

Das zentralafrikanische Land Ruanda ist das Schwerpunktland von Aktion Tagwerk. Es erlebt zwar in den letzten Jahren einen wirtschaftlichen Aufschwung, hat aber nach wie vor mit großen sozialen Problemen zu kämpfen. Hier setzt die Unterstützung von Aktion Tagwerk an. Durch die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ wurde der Bau des **IMANZI Kindergarten City of Mainz** in Kigali mitfinanziert: Mit dem Tagwerk-Erlös wird der Kindergartenbesuch für Kinder aus armen Familien finanziert, damit soll hauptsächlich alleinerziehenden Elternteilen die Möglichkeit gegeben werden, durch eine verlässliche Kinderbetreuung, einer Ausbildung oder Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Aktion Tagwerk unterstützt außerdem sogenannte **Kinderfamilien**, dies sind Kinder, die aus verschiedenen Gründen ohne Eltern aufwachsen. Das älteste Geschwisterkind übernimmt die volle Verantwortung für die jüngeren Geschwister.



Im **Straßenkinderzentrum „Les Enfants de Dieu“ (EDD)**, das ebenfalls von Aktion Tagwerk gefördert wird, erhalten Jungen Schutz und Bildungsmöglichkeiten. Ziel des Projektes ist die Reintegration der Jungen zurück ins Leben und weg von der Straße.

Von Beginn an gehört das Jugend- und Ausbildungszentrum **„Gatenga“** in Kigali zu den unterstützten Projekten. Dort können bis zu 1000 Jugendliche verschiedene Ausbildungsberufe erlernen. Außerdem werden **alleinerziehende Mütter und ihre Kinder** gefördert.



UGANDA

Uganda ist, bezogen auf das Durchschnittsalter der Bevölkerung, eines der jüngsten Länder der Welt – etwa die Hälfte aller Uganderinnen und Ugander sind jünger als 15 Jahre. Für Mädchen und junge Frauen ist der Zugang zu Bildung, gerade in ländlichen Gebieten, noch immer schwierig. In Uganda wird daher das **Don Bosco Jugend- und Ausbildungszentrum** in der Kleinstadt Kamuli unterstützt. Dort werden eine Vielzahl an Ausbildungen und verschiedene Freizeitmöglichkeiten angeboten, insbesondere auch für Mädchen und junge Frauen.

In einem speziellen Ausbildungsprogramm werden in sehr ländlichen Gegenden Ugandas sogenannte **Satelliteninstitute** aufgebaut. Dort werden viermonatige Kurzausbildungen in den Bereichen Landwirtschaft, Viehzucht und Kunsthandwerk speziell für Mädchen und Frauen angeboten.

BURKINA FASO

Die Gründe für Kinder und Jugendliche im westafrikanischen Burkina Faso, die Schule abzubrechen, sind vielfältig. Der Großteil der Familien lebt in Armut. Obwohl die Grundschulbildung kostenlos ist, können sich viele Familien die notwendigen Schulmaterialien nicht leisten. Stattdessen muss fast jedes Familienmitglied helfen, Geld zu verdienen. Viele Kinder wollen irgendwann gerne zurück in die Schule, aber haben sie diese erst einmal abgebrochen, ist es schwer, in das reguläre Schulsystem zurückzukehren. Dieses Problem geht die **Brückenschule** in Bobo-Dioulasso an. Derzeit werden dort 150 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Aktion Tagwerk unterstützt die Schule unter anderem beim Kauf von Schulmaterialien, bei der Finanzierung der Verpflegung und der Freizeitangebote sowie bei der medizinischen Versorgung der Kinder und Jugendlichen.

BURUNDI

Burundi ist, laut der Vereinten Nationen, eines der ärmsten Länder der Welt. Aktion Tagwerk unterstützt seit vielen Jahren das **Projektzentrum Kajaga** in der Hauptstadt Bujumbura. Insgesamt finden dort rund 1000 Kinder und Jugendliche Platz und besuchen den Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule oder absolvieren eine Berufsausbildung.



ELFENBEINKÜSTE

Bis in die 1990er-Jahre galt die Elfenbeinküste als das am besten entwickelte Land in Westafrika. Doch das änderte sich aufgrund fallender Preise für Kaffee und Kakao, welche die Lebensgrundlage vieler Kleinbauern und Händler zerstörten. Hinzu kamen immer wieder aufflammende politische Krisen, bis hin zum Bürgerkrieg. Zeitweise waren alle Schulen geschlossen. So können heute mehr als die Hälfte aller jungen Menschen zwischen 15 und 24 Jahren nicht lesen und schreiben. Aktion Tagwerk unterstützt das **Jugendzentrum Village Don Bosco** in Abidjan, das Kindern und Jugendlichen Bildungs- und Freizeitangebote bietet und zudem eine Anlaufstelle für Straßenkinder ist.

GUINEA

Die Zukunftschancen für Jugendliche in dem westafrikanischen Land Guinea sehen nach wie vor schlecht aus. Nur ungefähr 45 Prozent der Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren können schreiben und lesen, Arbeitslosigkeit ist an der Tagesordnung. Die meisten sind, wie schon ihre Eltern, in der Landwirtschaft tätig. Eine der wenigen Alternativen für benachteiligte Jugendliche bietet das **Don Bosco Berufsausbildungszentrum** in der Stadt Kankan, das von Aktion Tagwerk unterstützt wird. Das Zentrum bietet Jugendlichen aus armen Verhältnissen die Möglichkeit, eine hochwertige Ausbildung zu absolvieren, die ihnen eine echte Zukunftsperspektive eröffnet.



ÄTHIOPIEN

Das ostafrikanische Land gehört zu den Ländern, die im weltweiten Vergleich die meisten Geflüchteten aufnehmen. Vor allem Menschen aus Nachbarländern, die seit Jahren von Unruhen und Bürgerkriegen betroffen sind, flüchten nach Äthiopien. Die Region Gambela grenzt an den Südsudan. Mehr als 400.000 Menschen sind aus dem Bürgerkriegsland hierher geflohen. Das sorgt bisweilen für Spannungen in der Bevölkerung, denn Geflüchtete und Einheimische konkurrieren um Weideland und Ackerflächen. Die **Mekane-Yesus-Kirche** unterstützt darum beide Gruppen durch Fortbildungen in ökologischen landwirtschaftlichen Anbaumethoden. Damit kann der Ernteertrag mehr als verdoppelt werden. Außerdem bieten sie Friedenstrainings an und tragen so zu einem friedlichen Zusammenleben bei. Dieses Projekt unterstützt Aktion Tagwerk gemeinsam mit Brot für die Welt.